



# PORTRAIT ZENTRUM5

## AUFTRAG

Das Zentrum5 betreibt ein offenes Haus für MigrantInnen und SchweizerInnen. Dieses bietet Raum für Eigeninitiative und Begegnung. Es setzt sich für die Integration ein und fördert die Vernetzung mit weiteren Angeboten. Mit seinen Veranstaltungen ist das Zentrum5 Teil des kulturellen Lebens von Stadt und Region Bern.

Das Zentrum5 ist ein Projekt der Trägerschaft AKiB (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern). Es wurde 1985 als «Zentrum der 5 Kontinente» gegründet.

## LEITMOTIV/INTEGRATION

Das Zentrum5 setzt sich aktiv für ein solidarisches, respektvolles und friedliches Zusammenleben von MigrantInnen und SchweizerInnen ein. Es ist parteipolitisch neutral, bekennt sich zu den Menschenrechten und steht Menschen aller Religionen offen.

Das Zentrum5 versteht unter Integration einen Prozess,

- der BenutzerInnen – unabhängig von ihrer Herkunft – einbezieht,
- der andere Denk- und Lebensweisen zugänglich macht,
- der Offenheit gegenüber anderen Kulturen fördert,
- in dem Herkunftssprache und -kultur gepflegt werden können.

## ZIELPUBLIKUM

Das Zentrum5 richtet sich an

- MigrantInnen und SchweizerInnen, die das Zusammenleben aktiv mitgestalten,
- Personen, die Bedarf an Information und Beratung zu Alltags- und Integrationsfragen haben,
- Einzelpersonen, einzelne Sprachgruppen und gemischte Gruppen, welche Austausch und Kontakt suchen.

# ANGEBOT

---

## ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGEN

- Raumvermietung für Kurse, Sitzungen, Anlässe und Feste
  - Unterstützung von selbstbestimmten Aktivitäten (z.B. Vereinsanlässe, Durchführung autonomer Angebote und Projekte)
  - Kurse und Einzelveranstaltungen zur Förderung sprachlicher, fachlicher und sozialer Kompetenzen
  - Angebote für spezifische Gruppen (z.B. Frauen, Kinder, SeniorInnen)
- 

## INFORMATION UND BERATUNG

- Information und Beratung zu Alltagsfragen sowie sozialen, gesundheitlichen und schulischen Fragen, Vermittlung zu Fachstellen
  - Unterstützung bei der Gesuchstellung für die Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen
- 

## INTERKULTURELLE BIBLIOTHEK / INTERNETZUGANG

- Die interkulturelle Bibliothek und der kostenlose Internet-Zugang dienen der Pflege der Herkunftssprache und – kultur sowie der Information über Ereignisse in den Herkunftsländern und zu Integrationsfragen in der Schweiz.
  - Die Bibliothek stellt Bücher und Medien in zahlreichen von der Migrationsbevölkerung gesprochenen Sprachen zur Verfügung.
  - Sie bietet Raum zum Lesen und für Begegnungen und ist Ausgangspunkt für kulturelle Aktivitäten.
- 

## KULTURPROGRAMM

- Lesungen, Ausstellungen, Theater- und Filmabende, Fachveranstaltungen, Workshops
- Plattform für Begegnung und Verständigung

# HALTUNG UND ARBEITSWEISE

---

## ZUSAMMENARBEIT

Das Zentrum5 erkennt Bedürfnisse und initiiert Projekte. Es trägt sein Expertenwissen nach aussen und beteiligt sich am Fachdiskurs zu Migrationsthemen. Es pflegt den Kontakt mit Institutionen und Schlüsselpersonen im Sozial- und Migrationsbereich. Das Zentrum5 steht ein für ein Klima des gegenseitigen Respekts und der Selbstbestimmung. BenutzerInnen können ihre Ideen einbringen.

---

## QUALITÄT

Das Zentrum5 verfügt über eine effiziente Organisation und Führungsgrundsätze. Mitarbeitende und Betriebsgruppe werten ihre Erfahrungen aus und integrieren diese in die Weiterentwicklung des Projekts. Mitarbeitende bilden sich weiter.

---

## PERSONAL

Mitdenken und Mitgestalten bilden die Grundlage der Arbeit. Mitarbeitende verfügen über gute organisatorische, soziale und kommunikative Kompetenzen. Das Zentrum5 wird von einem interkulturellen Team betrieben. Bei der Anstellung wird auf angemessene Vertretung der Geschlechter und von Personen mit Migrationshintergrund geachtet. Das Team unterstützt und fördert freiwillige MitarbeiterInnen. Fähigkeiten der BenutzerInnen werden einbezogen (z.B. künstlerische Ressourcen, spezielle Wissensgebiete, Animationsfähigkeiten).

# «Mitdenken und Mitgestalten bilden die Grundlage des Handelns»

## **KOMMUNIKATION / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Im Zentrum5 wird freundlich und offen kommuniziert. Das Team stellt einen aktiven Informationsfluss unter den Beteiligten sicher. Nach aussen informiert das Zentrum5 mit einer Homepage, periodischen Direktversänden und einem Jahresbericht.

---

## **UMGANG MIT RESSOURCEN**

Das Zentrum5 erwirtschaftet Eigenmittel (Raumvermietung, Dienstleistungen etc.). Es ist auf zusätzliche finanzielle Beiträge angewiesen und betreibt aktiv Fundraising. Die finanziellen Mittel werden zielgerichtet eingesetzt. Räumlichkeiten und Einrichtung sind bedürfnisgerecht.

# ERFOLG NUR DANK UNTERSTÜTZUNG

---

Die Trägerschaft AKiB gewährleistet die Löhne der Mitarbeitenden und die Infrastruktur. Das vielfältige Wirken des Zentrum5 im Rahmen seiner Projekte ist jedoch nur dank der Unterstützung durch GönnerInnen, SpenderInnen, Unternehmen, Veranstaltungsteilnehmende sowie öffentliche und private Institutionen möglich.

---

## **Spendenkonto / Kontakt**

PC 30-37591-1 | Zentrum5, Flurstrasse 26b, 3014 Bern

Tel. 031 333 26 20 | Mail: [info@zentrum5.ch](mailto:info@zentrum5.ch) | [www.zentrum5.ch](http://www.zentrum5.ch)

Öffnungszeiten Büro: Mittwoch bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

**«andere Denk- und  
Lebensweisen zu-  
gänglich machen»**



**Zentrum5**, Flurstrasse 26b, 3014 Bern

Tel. 031 333 26 20 | Mail: [info@zentrum5.ch](mailto:info@zentrum5.ch) | [www.zentrum5.ch](http://www.zentrum5.ch)